



## **Antrag**

der Fraktion des SSW

### **Einführung eines verpflichtenden Unterrichtsangebots zu Erste-Hilfe Maßnahmen an Schleswig-Holsteins Schulen**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, ein verpflichtendes Erste-Hilfe-Training für mindestens zwei Schulstunden jährlich an den allgemeinbildenden Schulen in Schleswig-Holstein einzuführen. In Kooperation zwischen Schulen und externen Hilfsorganisationen müssen Kinder und Jugendliche altersgerecht an Erste-Hilfe-Maßnahmen herangeführt werden, um Hilflosigkeit und Berührungängste im Notfall abzubauen und lebensrettend zu handeln.

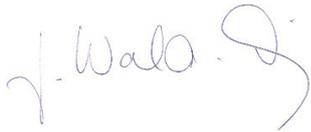
Begründung:

Der Erste-Hilfe-Unterricht sollte in Kooperation mit gut ausgebildeten Fachkräften externer Organisationen durchgeführt werden und altersgerecht angepasst sein, damit Kinder in allen Altersstufen lernen einen Notfall zu erkennen und wissen, wie sie ihrem Alter entsprechend handeln müssen. Bei jüngeren Kindern bedeutet dies, dass sie einen Notfall erkennen und wissen, wie sie Hilfe holen. Bei älteren Kindern können Maßnahmen wie z.B. die stabile Seitenlage und Druckverband erlernt werden. Am Ende der Schulzeit im Jugendalter sollte dann auch Reanimationsunterricht erfolgen. Das Wissen über die richtigen Handlungsschritte im Notfall sind in unserer Gesellschaft nur unzureichend verbreitet. Vorhandene Erste-Hilfe Kenntnisse unterstützen die Bewältigung von kritischen Situationen und führen zu lebensrettenden Handlungen.

Besonders für Kinder und Jugendliche kann ein erlernter Handlungsablauf in Notfällen für den Umgang in kritischen Situationen hilfreich sein, um Hilflosigkeit und Ängsten entgegenzuwirken.

Jette Waldinger-Thiering

und Fraktion

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Waldinger-Thiering'.